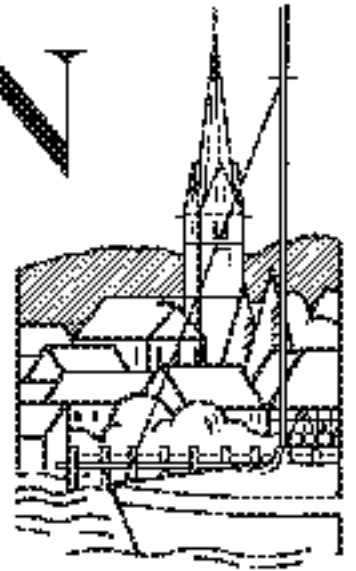


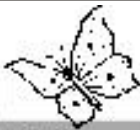
SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mitt woch, den 1. Dezember 2004
Nummer 49

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mitt woch, 01.12.

18.00 Uhr, DLRG, Nach wuchschwimmern im Hal len bad Sa lem, Abfahrt an der Turn hal le
18.30 Uhr, Probe der Jugendfeuerwehr; Treffpunkt: Ge rä te haus

Donnerstag, 02.12.

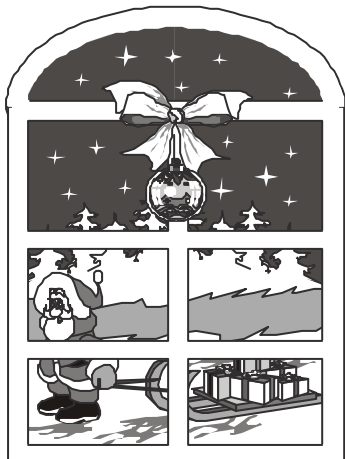
ab 15.00 Uhr, Blut spen de in der Turn- und Fest hal le

Sonn tag, 05.12.

10.30 Uhr, Wanderung mit der Wandervereinigung bei Meckenbeuren/ Brochenzell

Weihnachtsausstellung von Sipplinger Hobbykünstler(innen) in der Erlebniswelt Sipplingen:

*geöffnet an den Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 11.00 - 17.00 Uhr, zusätzlich in den Weihnachtsferien täglich von 11.00 - 17.00 Uhr
Die Ausstellung kann bis zum 07.01.2005 besucht werden!*



Es gibt Pflichten, die gehen uns alle an.

Blutspenden gehört dazu!

Für die Blutspendeaktion

**am Donnerstag, 2. Dezember
2004, 15.00 - 19.30 Uhr
in Sipplingen, in der Festhalle,
Jahnstraße**

sucht das Deutsche Rote Kreuz dringend Blutspenderinnen und Blutspender.

Täglich, stündlich geraten Menschen durch Unfälle und Krankheiten in Gefahr. Das oftmals bedrohte Menschenleben kann vielfach nur deswegen gerettet werden, weil Blutkonserven jederzeit und in ausreichender Menge bei den DRK-Blutspendediensten abrufbereit sind.

Damit die Blutversorgung rund um die Uhr gewährleistet werden kann, ist das Deutsche Rote Kreuz auf die Menschen angewiesen, die es als ihre Pflicht ansehen, regelmäßig Blut zu spenden und so mit Menschenleben zu retten.

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahren müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Wichtig für Erstspender: Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis mit!

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 94 91 11 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11
oder www.DRK.de



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Karl-Heinz Brand geht in Ruhestand

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.11.2004 wurde Karl-Heinz Brand in den Ruhestand verabschiedet. Über 26 Jahre war er Leiter der Tourist-Information in Sipplingen, wie das ehemalige „Verkehrsamts“ heute genannt wird.

Karl-Heinz Brand wurde 1942 in Dortmund geboren, besuchte die Volksschule in Medebach und absolvierte 3 Jahre fotografische Lehrzeit im elterlichen Betrieb.

Er verbrachte seine Bundeswehrzeit als Zeitсолдат und Bildspezialist bei der Luftwaffe. Danach gab es weitere Stationen in der Schweiz und in Soest und schließlich legte er 1968 an der Meisterschule in Hamburg seine Prüfung als Fotografenmeister ab.

Im selben Jahr ver schlug es ihn auch an den Bodensee, wo er bei Foto-Lauterwasser in Überlingen seine berufliche Laufbahn fortsetzte, um dann am 01.04.1978 seine Tätigkeit bei der Gemeinde Sipplingen aufzunehmen.

Während seiner Dienstzeit hat sich der Tourismus am Bodensee allgemein und in Sipplingen im Besonderen wesentlich verändert. Auch noch heute zeigt Karl-Heinz Brand seine Verbundenheit mit Land und Leuten durch seine Vereinstätigkeit in Verkehrs- und Wanderverein.

Bürgermeister Anselm Neher bedankte sich bei ihm für die langjährige Tätigkeit bei der Gemeinde Sipplingen und wünschte ihm bei seinem ersten „Ruhestandsprojekt“, einer avisierten Radtour quer durch ganz Deutschland, viel Spaß und Erfolg. Als Geschenk übergab ihm der Bürgermeister einen Gutschein für „Nordic-Walking“-Stöcke samt Buch über die Sportart, der sich der rüstige Rentner in Zukunft intensiv widmen will.

Unser Bild zeigt Bürgermeister Anselm Neher bei der Geschenkübergabe an Karl-Heinz Brand im Bür ger saal des Rathauses.



Ortstermin Uferradweg

Das Straßenbauamt lädt die Anwohner im Bereich der Seestraße zu einem Ortstermin ein. Er lautet wird der geplante Verlauf des Radwegs.

Am Donnerstag, dem 09. Dezember 2004, 15.30 Uhr

Treffpunkt: Einmündung Prielstraße/Seestraße

Anselm Neher
Bürgermeister

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.11.2004

Über 40 Zuhörer konnte Bürgermeister Anselm Neher zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom vergangenen Mittwoch begrüßen.

Gleich im ersten Tagesordnungspunkt wurde der bisherige **Leiter der Touristinformation, Herr Karl-Heinz Brand, in den Ruhestand** verabschiedet. In seiner Ansprache ging Bürgermeister Neher auf die 26-jährige Dienstzeit von Herrn Brand bei der Gemeinde Sipplingen ein und gab einen Überblick über die seiner Zeit angefallenen Aufgaben. Er bedankte sich bei Herrn Brand für seine für die Gemeinde Sipplingen geleisteten Dienste und übergab ihm als Anerkennung ein Geschenk.

Da nach ging es um den **Bebauungsplan „Südlich der Gartenstraße“**, der bereits



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

Feuerwehr/UnfallNotruf	112
Kommandant	5343
PolizeiNotruf	110
PolizeiÜberlingen	8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)	
Telefon:	07541/1 92 96
Fax:	07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)	
Rettungsdienst Bodenseekreis	
1 92 22 ohne Vorwahl	
Kassenärztlicher Dienst	
Kindernotarzt	
Allgemeine Auskunft	
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee	07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	990
Sozialstation Überlingen	95320
Kath. Pfarramt Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen	07773/5588
EnBW (früher Badenwerk)	
Servicetelefon	07461/70 90
Störung	0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen	07731/5900-0
Wasserversorgung Störung	83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen	07541/204-51 99

GEMEINDEVERWALTUNG

Telefonverzeichnis	
Hauptverwaltung-Grundbuchamt	
Bürgermeister Neher	8096-20
Ratschreiber Sulger	8096-22
Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt	
Frau SporNIK	8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten	
Herr Geßler	8096-25
Gemeindekasse	
Frau Regenscheit	8096-28
Steueramt	
Frau Sinner	8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt	
Frau Biller	8096-23
Tourist-Info im Bahnhof	
Frau Kranz	8096-29
Bauhof	8096-31
Kindergarten	1096
Grund- u. Hauptschule	915526
Hafenanlage West	65312
Faxanschlüsse:	
Rathaus	8096-40
Tourist-Info	3570
Grund- und Hauptschule	915527
e-mail-Anschlüsse	
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de	
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de	
Schule:	
GHS-Sipplingen @t-online.de	
Internet: http://www.sipplingen.de	

ARZT

Ärztlicher Notdienst	
990 und 19222	
Zahnärztlicher Notdienst	
01805/91 16 20	

APOTHEKE

Samstag, 04.12.2004	
Burgberg Apotheke	
Rosenhag 8	
Überlingen	
Tel. 07551/630 33	
Sonntag, 05.12.2004	
Bahnhof Apotheke	
Bahnhofstr. 8	
Stockach	
Tel. 07771/23 13	

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.00 Uhr

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

eine 2. Offenlage erfahren hat. Nach dem die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen von Behörden und Privaten sowie die Lage einer Naturschutz relevanten Ausgleichsfläche außerhalb des Plangebiets von Planer und Verwaltung vorgetragen und mit einem Abwägungsvorschlag versehen waren, stimmte der Gemeinderat schließlich den Satzungen zum Bebauungsplan und zu den örtlichen Bauvorschriften einstimmig zu.

Der Gemeinderat hat bereits vor geraumer Zeit grundsätzlich seine Zustimmung zu dem **Projekt eines regionalen Schlachthofes in Überlingen** zu gestimmt. Das Gremium beschloss ohne große Diskussion das Eintreten der Gemeinde Sippingen in einen entsprechenden Gesellschaftsvertrag bzw. einen Vertrag über die Errichtung einer stillen Gesellschaft für die sen Zweck.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die vorgesehene **Erweiterung des Parkplatzes beim Bahnhof**. Hierzu informierte der Bürgermeister über die bis her ge laufenen Aktivitäten und Maßnahmen und die jüngste Entwicklung in der Angelegenheit. Trotz rechtzeitiger Beteiligung der verschiedenen Dienststellen und Institutionen der Bahn und vorliegender Verträge haben in dem Grundstück liegende Leitungen dazu geführt, dass die Maßnahme zunächst gestoppt ist. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung, zu nächst durch eine genaue Ortung der Leitungen durch Suchschlitze feststellen zu lassen, ob eine Verlegung der Leitungen möglich bzw. notwendig ist. Erst wenn dieses Ergebnis vorliegt, kann über Kosten und Ersatzforderungen bzw. die weitere Behandlung der Angelegenheit entschieden werden.

Da nach ging es um die **Baugesuche**.

Dem Antrag auf **Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 191 im Eckteil** wurde mehrheitlich mit dem Zusatz zu gestimmt, dass die denkmalrechtliche Genehmigung erfolgt und insbesondere die in diesem Bereich relevante Dachaufbauten - und Gestaltungssatzung der Gemeinde eingehalten wird. Weiter wurde dem Bauherrn empfohlen, zum Zwecke eines angenehmeren Erscheinungsbildes die Dachvorsprünge geringfügig zu vergrößern.

Ebenso wurde dem **Anbau einer Stahlwendeltreppe und dem Dachgeschossaufbau auf dem Grundstück Flst.Nr. 1848/3 an der Burkhard-von-Hohenfels-Straße** zugestimmt und dem Bauherrn empfohlen, eine etwas feingliedrige Gestaltung der vorgesehenen Wendeltreppe vorzusehen.

Lediglich Kenntnisnahm der Gemeinderat von der **geänderten Ausführung von bereits genehmigten Gaupen auf dem Grundstück Burkhard-von-Hohenfels-Straße 20**, die sich nach einem Gespräch bzw. Verhandlungen mit der Denkmalschutzbehörde ergeben hat.

Dem Änderungsbaugesuch / Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen

des Bebauungsplanes auf dem Grundstück Flst. 1964/1, Am Schallenberg gab der Gemeinderat mit der Maßgabe seine Zustimmung, dass zum einen durch die vorgesehene Dachgaupe nur max. 50% der Dachlänge mit Dachaufbauten bebaut werden und zum anderen die im Plangesuch dargestellte Firsthöhe der fertiggestellten Firsthöhe entspricht.

Einstimmig abgelehnt wurde der Antrag auf **Errichtung eines Einfamilienhauses als Winkelbungalow mit Stellplatz auf dem Grundstück Flst.Nr. 601/3 an der Prielstraße** nach dem der dort geltende Bebauungsplan in dem betroffenen Bereich keine Bebauungsmöglichkeit vorsieht. Dies liegt insbesondere an den gegebenen grundstücks- und erschließungsmäßigen Gegebenheiten.

Dem Antrag auf **Anbau eines Arbeitsplatzes für Nutzfahrzeuge mit restlicher Parkdecküberdachung und Anbringung von Werbeanlagen auf dem Grundstück Flst.Nr. 578/6 an der Seestraße** erteilte der Gemeinderat mehrheitlich seine Zustimmung.

Im letzten Baugesuch ging es um ein **Anbau an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Flst.Nr. 2191/3 an der Gartenstraße**. Hier stimmte der Gemeinderat mehrheitlich dem geplanten Anbau an das denkmalgeschützte Haupthaus und dessen Errichtung mit Flachdach anstatt der vorgeschriebenen Pultdachgestaltung zu.

Unter dem Tagesordnungspunkt **„Verschiedenes“** gab Bürgermeister Anselm Neher einen Überblick über den aktuellen Stand in Sachen **Mobilfunkantenne** in Sippingen. Aktuell wird mit den verschiedenen Mobilfunkbetreibern über einen alternativen Standort diskutiert, der sich oberhalb von Sippingen in größerer Entfernung zur Wohnbebauung befindet.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war ge 22.20 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nicht öffentliche Sitzung des Gremiums statt.



KULTURELLES IN DER GEMEINDE

Weihnachtsausstellung in der Erlebniswelt Sippingen

Wer bis jetzt noch nicht so richtig in Weihnachtsstimmung gekommen ist, der sollte sich die Weihnachtsausstellung in den Räumlichkeiten der Erlebniswelt Sippingen nicht entgehen lassen. Ein vom Team der Erlebniswelt wunderschön dekoriertes Ausstellungsraum, gibt einen stimmungsvollen Rahmen, in dem der zeitzahlreiche Hobbykünstler(innen) aus Sippingen und Umgebung ausstellen.

Folgende Hobbykünstler(innen) stellen ihre Werke aus: Elisabeth Lohrer und Anna Veit (Textile Arbeiten & Weihnachtsbasteleien), Siegfried Jack, Walter Klein, Günter und Irma Koch (Krippen, Lichterbögen, Holz- und Christbaumschmuck), Doris Gilg, Josef Kaspercak und Fritz Regenscheit (Bilder), Ate hier Benz aus Owingen (Krippen, Holz- und Christbaumschmuck), Wolfgang Sorg aus Owingen (Deko, Geschenkartikel aus Holz, Lampen) so wie Wolfgang Harter aus Ludwigs-hafen (Adventsgestecke).

Paula März, Mitarbeiterin der Erlebniswelt und Hauptorganisatorin der Weihnachtsausstellung, bedankte sich während der Vernissage bei Willy Mayer (Motorradmuseum) und Michael Herberger (Molleisenbahn- & Puppenmuseum) für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten und bei allen Künstlerinnen und Künstlern für ihren Einsatz und die Unterstützung bei dieser Ausstellung.

Auch Herr Bürgermeister Anselm Neher freute sich, dass die Ausstellung nun trotz des Umbaus des „Haus des Gastes“ nicht ausfallen muss und sich neben Sippingen Hobbykünstlern auch Freizeitkünstlern aus

Bodman-Ludwigshafen und Owingen beteiligt. „Die Ausstellung in der Erlebniswelt ist Ihnen wirklich gelungen“ lobte Herr Bürgermeister Neher und bedankte sich bei allen Mitwirkenden.

Auch wir von der Tourist-Information freuen uns ganz besonders über diese Ausstellung, ist sie doch in der Vorweihnachtszeit ein schöner Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste. Besonders verbunden mit dem „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, konnten sich u. a. auch viele Sipplinger ein eigenes Bild von der Erlebniswelt machen. Und was man selber gesehen und erlebt hat, kann man einfach am besten an unsere Sipplinger Gäste weitergeben.

Die Weihnachtsausstellung ist geöffnet: samstags, sonntags und an Feiertagen von 11.00 - 17.00 Uhr, zusätzlich in den Weihnachtsferientagen!

Die Ausstellung kann bis zum 07.01.2005 besucht werden!



Tourist-Information geschlossen

Am Dienstag, den 14.12.2004, ist die Tourist-Information vorzeitig (ab 09.30 Uhr) wegen einer Sitzung des Bodensee-Teams geschlossen. Ab 14.00 Uhr sind wir jedoch gerne wieder für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihr Team der Tourist-Information Sipplingen



Burkhard-von-Hohenfels-Schule

Im Rahmen des Förderverbundes MNK Klasse 3 der Grundschule gibt es ein Schwerpunktthema (Kerncurriculum): **ICH - DU - WIR**

In diesem Themenbereich lernen die Schüler Hilfsorganisationen kennen, in denen Menschen in ganz verschiedene Bereiche ehren- oder hauptamtlich tätig sind.

Zu einer Nachmittagsveranstaltung lud die 3. Klasse Herrn Klaus Stieglitz ein, der bei der Hilfsorganisation „Hoffnungszeichen“ tätig ist.

Michelle Beirer, 3. Klasse berichtet:

Herr Klaus Stieglitz informiert unsere 3. Klasse über die Hilfsorganisation „Hoffnungszeichen“

Zuerst beantwortete Herr Stieglitz unsere Fragen. Seine Tätigkeitsorte sind: Der Sudan, Peru und die Türkei. Die Hauptwirkungsstätte ist der Sudan. Auf der Landkarte von Afrika haben wir den Sudan gesucht. Im Sudan gibt es Krieg, Armut, wenige Schulen, keine Schulfeste und viele zerstörte Häuser. Wir sahen auf einem der Dias einen verletzten Lehrer, der sein Leben einsetzte, um ein Kind zu retten. Danach hat Herr Stieglitz vom Flug mit Hilfsgütern in den Sudan berichtet. Die Dinge werden an arme Menschen verteilt. Herr Stieglitz hat teure Sachen in einem großen Sack voll mit Hilfsgütern dabei, z. B.: Blechgeschirr, Sense, Moskitonetz, Axt, Spaten, Besteck, Wassertank, Eimer und Decken. Die Menschen haben zum Teil nicht einmal Kleidung im Sudan. Die Hilfsgüter werden durch Spenden bezahlt. Später zeigte Herr Stieglitz uns sogar noch Teile von Splitterbomben und Streubomben. Seine Hauptaufgabe in der Hilfsorganisation ist der Einsatz für Menschenrechte. Herr Stieglitz studierte Jura und Politik. Wenn er im Sudan arbeitet, muss er sich selbst auch vor Gefahren schützen, vor allem, wenn er im Zelt übernachtet. Es wurde uns klar, dass Kinder auf unserer Erde in sehr unterschiedlichen Verhältnissen leben und dass wir hier ganz dankbar sein müssen, wie gut es uns geht. Wir haben uns vorgenommen, den Kindern in Afrika gerne zu helfen.



VHS Bodenseekreis aktuell

„Konfliktmanagement: Wenn streiten - dann richtig!“

Wer sich im privaten Alltag oder im Beruf mit jemandem streitet, reagiert oft emotional und hektisch oder ist blockiert oder reagiert überhaupt nicht mehr. Im Seminar werden die Ursachen von Konflikten und von den damit verbundenen typischen Verhaltensweisen der Betroffenen erforscht, souveränes Verhalten auch bei unfairen Angriffen trainiert und Möglichkeiten der Stressbewältigung durchgespielt. Stresssymptome machen sich individuell unterschiedlich bemerkbar. Wer sie als Warnhinweise rechtzeitig erkennt, kann schnell gegensteuern. Im Seminar wird auch untersucht, wo die eigenen Stressursachen zu finden sind, wie sich Stress auf das Kommunikationsverhalten auswirkt und welche Maßnahmen zum Stressabbau zur Verfügung stehen. Freitag, 10. Dezember, 18.30 - 21.30 Uhr, und

Samstag, 11. Dezember, 10.00 - 17.00 Uhr, in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (Nr. K50017MAZ*).

Ein Bonus bei: Ab sofort können Teilnehmende an einer EDV-Schulung oder einer VHS-Schulung im Bereich der Beruflichen Bildung **Microsoft-Lizenzen** zu besonders günstigen Preisen erwerben.

Anmeldungen und Auskünfte in der VHS-Zentrale: Tel. tagsüber 07541/2 04 54 82 oder 2 04 -54 31 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de



Landratsamt Bodenseekreis

Welt-AIDS-Tag 1. Dezember: Die AIDS-Beratung bietet weiterhin Beratung

zusexuell übertragbaren Krankheiten, den kostenlosen und anonymen Test auf HIV und Teilnahme an der MSM-Studie an.

Drei bekannte Frauen unterstützen das Motto des diesjährigen Welt-AIDS-Tages: „Wir wissen was wir wollen: Leben! Lieben! Schutz vor HIV!“ AIDS ist weiterhin ein aktuelles Thema, alle 10 Sekunden steckt sich weltweit jemand neu mit dem Virus an. Die AIDS-Beratung im Gesundheitsamt bietet für jeden Interessierten in der wöchentlichen, offenen Sprechstunde eine Beratung und Testmöglichkeit auf HIV-Antikörper an. In Kooperation mit dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg führt die AIDS-Beratung noch bis Ende des Jahres eine Untersuchung zur Häufigkeit von Hepatitis B und Hepatitis C sowie Syphilis bei Männern, die (auch) Sex mit Männern haben, durch. Die Ergebnisse der Untersuchung dienen vor allem dazu, präventive Maßnahmen zu entwickeln.

Am Mittwoch, dem 1. Dezember, wird die AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes im Foyer der Droste-Hülshoff-Schule in Friedrichshafen einen Informationsstand mit Quiz anbieten. Teddys der AIDS-Hilfe können gegen eine Spende zugunsten der AIDS-Hilfe erworben werden.

Eine Fahne mit dem Symbol der Roten Schleife, dem weltweiten Symbol für Solidarität mit HIV-Positiven und AIDS-Kranken wird zum Welt-AIDS-Tag am Landratsamt Bodenseekreis aufgehängt.

Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten und kostenlose, anonyme HIV-Testung ist jeweils am Mittwoch zwischen 15.00 - 17.00 Uhr im Landratsamt Bodenseekreis, Gesundheitsamt, Albrechtstr. 75, Friedrichshafen, Zimmer Nr. 323 möglich, weitere Termine auf Anfrage. Tel.: 07541/2 04 58 60

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Vorstandsvorsitzender
Rainer Bliesener:

LVA gegen Rentenkürzungen

Scharf kritisiert der LVA-Vorstandsvorsitzende Rainer Bliesener die vom Arbeitgeberpräsidenten Dieter Hundt erhobene Forderung, den Weg für Rentenkürzungen frei zu machen. „Das ist für uns nicht diskutabel. Die LVA Baden-Württemberg steht zu dem bei Einführung des Nachhaltigkeitsfaktors erzielten Konsens, dass der Anstieg der Renten zwar gedämpft, aber eine Rentenkürzung ausgeschlossen bleiben muss“, erläutert Bliesener, der im Vorstand des größten regionalen Rentenversicherungsträgers die Gruppe der Versicherten vertritt und zu gleich DGB-Landesvorsitzender ist, seine Position.

Die Rentnerinnen und Rentner haben bereits im vergangenen Jahr mit der Übernahme des vollen Beitrags zur Pflegeversicherung Einbußen in Kauf nehmen müssen. Dies sei, verdeutlicht der LVA-Chef, da es keine Rentenanpassung gegeben habe, faktisch bereits eine Kürzung der Nettoentgelte um 0,85 Prozent gewesen. Im kommenden Jahr stehe wiederum eine Null-Runde bevor, während der von den Rentnerinnen und Rentnern allein zu tragende Sonderbeitrag zur Krankenversicherung in Höhe von 0,9 Prozent erneut an den Nettoentgelten zehren werde. Angesichts der sehr vielfältigen Belastungen zusätzlich noch Rentenkürzungen in den Raum zu stellen, sei, so schließt Bliesener, „sozial nicht auszugehen und untergrabe das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Verlässlichkeit der Rentenversicherungsmassiv“.

LVA Baden-Württemberg



Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Markdorf

Bauen im ländlichen Raum

Am Donnerstag, 09.12.2004, findet ein Informationsabend zu „Bauen im ländlichen Raum“ statt. Die Themenbereiche sind: Baurecht, Genehmigungsverfahren, Bauen im Außenbereich und Fragen zur Privilegierung.

Hierzu referieren Herr Schneider vom Baurechtsamt Markdorf sowie Herr Fuchs und Herr Fitz vom Amt für Landwirtschaft Markdorf.

Ort: Gasthof „Uhl dinger Hof“ in Oberuhldingen (beim Bahnhof) Beginn: 20.00 Uhr
Einladung ergeht an alle Bauinteressierten.

Das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur (ALLB) informiert: Infoveranstaltung zum Thema „Ferien auf dem Bauernhof“

Das ALLB Markdorf veranstaltet am

**Donnerstag, 02. Dezember 2004,
um 13.30 Uhr im ALLB Markdorf
(Seminarraum: Zimmer 318)**

eine Informationsveranstaltung zum Einstieg in den Bereich „Ferien auf dem Bauernhof“.

Die Referenten Johanna Baur, Herbert Fitz und Stephanie Häußler sprechen an diesem Mittag über Baurecht, Bauplan(-ung), Förderungsmöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit im Bereich „Ferien auf dem Bauernhof“!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Auf Ökolandbau umstellen?

Landwirte und Landwirtinnen, die sich überlegen ihren Betrieb auf „ökologische Wirtschaftsweise“ umzustellen oder sich einfach nur zu diesem Thema informieren wollen, sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung des Amtes für Landwirtschaft Markdorf

am Dienstag, 14.12.2004 um 20.00 Uhr zu besuchen.

Inhaltlich werden schwerpunktmäßig folgende Bereiche behandelt: Umstellungsleitfaden, rechtliche Vorgaben nach EU-Verordnung, Verbände und Verbandsrichtlinien, Vermarktung, Beratung, Förderung und Kontrollen.

**Ort: Amt für Landwirtschaft Markdorf,
Am Stadtgraben 25 (Lehrsaal)**

Anmeldung erforderlich unter
Tel. 07544/95 03 -0

Der BLHV informiert !

Die landwirtschaftliche Sozialversicherung Baden-Württemberg überprüft derzeit die Mitgliedschaft als landwirtschaftliche Kleinunternehmer.

Eine Mitgliedschaft ist davon abhängig, dass die außerhalb der Landwirtschaft erzielten Einkünfte im Kalenderjahr 2005 insgesamt 14.490,00 nicht übersteigen. Liegen die Einkünfte über 14.490,00, endet die Mitgliedschaft.

Zur Prüfung ist der letzte Einkommenssteuerbescheid vorzulegen.



**WAS SONST NOCH
INTERESSANT**

Spruch der Woche

Durch Wechsel bei stand kann
auch Not die Not vertreiben,
so wie ein ander warm
zweimal te Händereißen.

Friedrich Rückert

Fahrerlaubnisentzug - was tun?

Kostenlose Informationsangebote

Kostenlose Informationsangebote der Verkehrsschulen Markdorf mit Unterstützung des ADAC Südbaden am **14.12.2004 in Markdorf** für jene Kraftfahrer, die sich zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis einer MPU unterziehen müssen. Dabei werden behördliche Anforderungen, psychologische und medizinische Probleme erörtert.

Jedes Jahr müssen mehr als 105.000 Kraftfahrer zur MPU (Medizinisch-Psychologischen Untersuchung). Zwei Drittel sind wegen Alkohol am Steuer auffällig geworden, die Übrigen haben zu viel Punkte im Flensburger Zentralregister oder haben den Führerschein wegen Drogen am Steuer verloren.

Mit der Untersuchung allein wird aber nicht erreicht, dass das Verhalten und die Einstellung gegenüber Alkohol im Straßenverkehr grundlegend geändert wird. Aus diesem Grund werden Einzelgespräche oder Gruppenmaßnahmen für MPU-Kandidaten durchgeführt.

Vom ADAC Südbaden steht Herr Bertold Obser, ADAC Verkehrsreferent und Leiter der Verkehrsfachschule Markdorf für Fragen zur Wiedererlangung des Führscheins zur Verfügung.

Der nächste Informationsabend findet statt:

**Am Dienstag, dem 14.12.2004,
um 19.00 Uhr**

bei der ADAC-Vertretung,

Am Sportplatz 13 in 88677 Markdorf

Der Besuch ist kostenlos. Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 07544/84 48 oder Fax 07544/86 68, e-mail: andrea.schoenfeldt@verkehrsfachschule-obser.de



Praktikumsplätze für Schüler in Unternehmen gesucht

**WFG-West unterstützt Initiative der
Schule Schloss Salem**

Im Februar müssen zahlreiche Schüler aus den Klassenstufen 10 und 11 der Schule Schloss Salem wie der ein Betrieb praktikum absolvieren. Die dreiwöchige Arbeit in einem Unternehmen ist seit 1984 fester Bestandteil der schulischen Ausbildung.

„Solche Praktika sind für die Schülerinnen und Schüler eine gute Gelegenheit, sich ein Bild von unserer Wirtschaftsregion zu machen und zu erfahren, welche vielfältigen Möglichkeiten sich hier für ihr Berufsleben bieten“, sagt WFG-West-Geschäftsführerin Iris Geber.

Deswegen will die WFG-West zwischen Schülern und Unternehmen vermitteln und bittet interessierte Firmen, Praktikumsplätze anzubieten. „Wer sich engagiert, junger Mitarbeiter wünscht“, so Ge-

ber, „der muss der Jugend auch die Chance geben, sein Unternehmerrichten zu lernen“.

So sieht's auch der Salemer Motoren- und Maschinenbauer Mayco. „Wir möchten den jungen Menschen helfen, sich im Hinblick auf ihre Berufswahl zu orientieren“, sagt Christine Allgeier aus der Personalabteilung. Mayco bietet regelmäßig Praktika im technischen und erst mals auch im betriebswirtschaftlichen Bereich. „Ideal wäre hier ein Bewerber, der sich für Qualitätsmanagement oder Controlling interessiert“, so Allgeier.

Das Praktikum für die Salemer Schüler soll kein „Schnüffelpraktikum“ sein, bei dem sie quasi als Zuschauer durch verschiedene Abteilungen ziehen. Vielmehr sollen die Schüler an einem festen Arbeitsplatz konkrete Tätigkeiten übernehmen, um Arbeitsalltag und Abläufe im Unternehmen kennen zu lernen. Daneben sollen den Schülern Gespräche mit gleichaltrigen Auszubildenden, der Geschäftsführung und gegebenenfalls dem Betriebsrat ermöglicht werden.

Im Idealfall sollen die Schüler auch bei Betriebsangehörigen wohnen, denen die Schule eine angemessene Vergütung zahlt. Versichert sind die Praktikanten über die Schule. Eine Praktikumsvergütung ist erwünscht, jedoch nicht verpflichtend.

In einem weiteren Schritt will die WFG-West ihr Vermittlungsangebot auch auf andere Schulen der Region ausweiten. Das Ziel: „Wir möchten möglichst viele der hier sitzenden Schüler an die Region binden“, sagt Iris Geber.

Firmen und Schulen, die Näheres erfahren wollen, wenden sich bitte an Iris Geber, WFG-West, Tel. 07553/82 76 82, info@wfg-west.de.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
westlicher Bodensee mbH
Iris Geber
Bodenseestraße 121
D - 88682 Salem
Telefon: 07553/82 76 82
Telefax: 07553/82 79 99 90
Mail: info@wfg-west.de
Web: www.wfg-west.de

textbar
Büro für Mediendienste
Silva Schlei der / Jürgen Baltes
Goldbacher Straße 8
D - 88662 Überlingen
Telefon: 07551/9 49 96-30 /-28
Telefax: 07551/9 49 96-29
Mail: wfg@textbar.de
Web: www.textbar.de

 wirtschafts
förderungs
gesellschaft

Westlicher Bodensee (WFG-West)

Lebende Weihnachtsskrippe und Krippenspiel auf dem Spitznagelhof am 24.12.2004, von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr.



Die Gewinner stehen fest

Das Zweite bodo-Quiz im Internet erwies sich als echte Herausforderung.

Nachdem am 24.

September das Zweite Internetquiz von bodo gestartet wurde, waren die Macher von bodo doch sehr neugierig auf die Resultate. Letztendlich wussten nur 12 von fast 100 Teilnehmern die Antworten auf alle 5 Fragen.

Worum ging es?

Diesmal drehte sich alles um die Geschichte der Eisenbahn im Allgemeinen sowie speziell im bodo-Verbundgebiet. Wie sich herausstellte, waren die Fragen doch recht anspruchsvoll. Nur die wenigsten wussten, dass auf der Bahnlinie Meckenbeuren-Tettng die erste elektrisch betriebene Eisenbahn in Deutschland verkehrte. Und kaum einer erinnerte sich daran, dass zwischen Oberteuringen und Friedrichshafen bis 1954 die Teuringtalbahn verkehrte. Die Auflösung aller Fragen gibt's im Internet unter www.bodo.de

Was gab es zu gewinnen?

Da die Fragen dieses Mal etwas kniffliger waren, wurden entsprechend hochwertige Preise vergeben.

Die bei den Hauptpreisen, je weils eine Monatskarte für das Gesamtnetz im bodo-Verbundgebiet gewinnen anja Ba dent in Meckenbeuren und Wolfgang Albert in Friedrichshafen. Außer dem gab es noch 2 Tageskarten Euregio Bodensee, 2 schöne Wochenende Tickets und 2 Baden-Württemberg-Tickets zu gewinnen. bodo und seine Partner gratulieren den Gewinnern recht herzlich und wünschen viel Spaß mit Bus & Bahn im bodo-Land.

Ab Mitte Dezember wird das nächste Quiz online gehen. Dabei dreht sich alles um die Tageskarte Euregio Bodensee und den ÖPNV rund um den Bodensee. Alle, die sich jetzt schon mal auf dieses Thema einstellen wollen, möchten wir die Homepage der Tageskarte Euregio Bodensee ans Herz legen. Unter www.euregio-tageskarte.com gibt's alle Informationen zur Tageskarte und vieles Interessantes mehr.

Infos

Für alle, die sich für die Geschichte der Eisenbahn, im Besonderen auch für die Geschichte der Bahn in Oberschwaben und im Allgäu interessieren, denen seien folgende Internetseiten ans Herz gelegt:

www.suedbahn-online.de
www.stiegler-online.de
www.schienenbus.de
www.privat-bahn.de/Bahnportrait.html

bodo-Tipp:

In „Bärs Kloiderlade“ in Tettng, in der Montfortstraße, ist noch ein Originaltrieb-

wagen zu sehen, wie er lange Zeit zwischen Meckenbeuren und Tettng verkehrte.

Informationen zum Quiz und weitere interessante News gibt's auf der Webseite von bodo unter www.bodo.de

Telefonische Fahrplan- und Tarifauskünfte gibt's unter: 01805/77 99 66 (12 Cent/Min.) Fahrplanauskünfte im Internet unter: www.bahn.de und www.efa-bw.de

Start zum 1. Lehrgang „Umweltberater/in Freizeitsgarten“

Der Qualifizierungslehrgang der Gartenakademie Baden-Württemberg e. V. vermittelt für kommunale Bedienstete im öffentlichen Grün und im Umweltbereich als auch ergänzend zur Fachwarte-/Fachberaterausbildung aktuelles und problembezogenes Fachwissen zum Thema Umweltschutz im Freizeitsgarten. Außerdem wendet sich die Gartenakademie an alle Personen, die eine beratende und begleitende Funktion im Freizeitsgartenbereich innehaben und/oder sich für die Themenbereich interessieren und dieses Wissen weitervermitteln wollen.

Mit dem Qualifizierungslehrgang „Umweltberater/in Freizeitsgarten“ können Interessierte ihr Fachwissen im Bereich Umweltschutz im Freizeitsgarten um aktuelle Themenschwerpunkte wie Pflanzenschutz, Radioaktivität, Klimaveränderung, Alternative Energiegewinnung, Gentechnik, Ökobilanzierung uvm. ergänzen und erweitern. Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung wendet sich dem Thema Öffentlichkeitsarbeit zu und zeigt Wege und Möglichkeiten auf, Umweltschutzthemen an die Zielgruppe der Freizeitsgärtner/innen heranzutragen und sie für einen naturnahen Freizeitsgarten zu begeistern. Der Lehrgang findet an drei Wochenenden von Freitagabend bis Samstag mit jeweils in vier verschiedenen Regionen Baden-Württembergs statt. Die Teilnahme bescheidet ein abschließen des Zertifikat „Umweltberater/in Freizeitsgarten (GA)“, welches in den kommenden Jahren zur Teilnahme am Bundesprojekt „Mobiles Umweltschutzzentrum für den naturnahen Freizeitsgartenbau“ berechtigt.

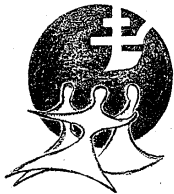
Der erste Qualifizierungslehrgang beginnt am **Fr./Sa., 04./05.03.2005 in Heidelberg** und wird am 18./19.03. und 08./09.04.2005 fortgesetzt. Beginn weils freitags 16.30 Uhr und samstags 9.00 Uhr.

Die Kosten betragen 120,00 Euro für Mitglieder der 80,00 Euro.

Weitere Lehrgänge in anderen Regionen von Baden-Württemberg folgen Ende 2005 bzw. Anfang 2006. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Flyer zu den einzelnen Lehrgängen können beim Veranstalter angefordert werden (s. unten).

Weitere Informationen zu Themen, Referenten, Veranstaltungsorten und -terminen finden Sie unter www.gartenakademie.info oder direkt bei der Gartenakademie Baden-Württemberg e. V. Annegret Posselt Diebsweg 2, 69123 Heidelberg Telefon 06221/70 98 15



**KATHOLISCHE
LANDFRAUEN
BEWEGUNG**
ERZDIOZESE FREIBURG

„Erzähl mir deine Lebensgeschichte“
Buch der Katholischen Landfrauenbewegung erschienen

Nur zehn Tage nach dem das Buch „Erzähl mir deine Lebensgeschichte“ der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, ist die erste Auflage bereits ausverkauft. Noch rechtzeitig vor Weihnachten wird das Buch ein zweites Mal aufgelegt.

13 anrührende, spannende und abwechslungsreiche Lebensgeschichten sind in diesem Buch der Katholischen Landfrauenbewegung (KLFB) in der Erzdiözese Freiburg zu finden. Darin erzählt z. B. eine 43-jährige Bankdirektorin, deren Mann zu Hause bleibt und die Kinder betreut, ebenso wie eine 69-jährige Witwe, die ihr Leben lang auf dem Bauernhof gelebt und gearbeitet hat.

105 Lebensgeschichten wurden für das Forschungsprojekt „Frauen fragen Frauen“ aufgenommen und wissenschaftlich ausgewertet. Die KLFB wollte durch dieses Projekt Informationen gewinnen, wie Frauen im ländlichen Raum mit gesellschaftlichem Wandel umgehen und welche Angebote sie machen kann, um die Frauen zu unterstützen. Dr. Dieter Fuchs, Sozialwissenschaftler und Psychologe vom Fachbereich Caritaswissenschaft der Universität Freiburg, war von der Idee begeistert und übernahm gemeinsam mit Landfrauenreferentin Susanne Jörger die Leitung des Projektes.

In seinem Forschungsbericht zeigt Fuchs auf, dass Flexibilität und Selbstständigkeit wichtige Voraussetzungen sind, um mit Wandel positiv und gestaltend umgehen zu können und sich nicht als Opfer der Verhältnisse zu sehen. Der Umgang mit Veränderungen ist für Personen einfacher, die persönliche Anerkennung erfahren und sich mit Menschen in ihrem Umfeld über ihre Alltags Erfahrungen und Gefühle austauschen können.

13 Lebensgeschichten hat eine Redaktion ausgesucht und veröffentlicht. Was den Frauen widerfahren ist, wie es ihnen gelang, mit diesen Situationen umzugehen, Krisen zu bewältigen und das Leben selbst in die Hand zu nehmen, ist spannend, unterhaltsam und lehrreich ... Sie werden eingerahmt von Erkenntnissen aus dem Forschungsprojekt - dieses Buch ist Lesespaß und Lebenshilfe zugleich.

Kath. Landfrauenbewegung Freiburg (Hrsg.):

„Erzähl mir deine Lebensgeschichte, Biographien von Frauen aus dem ländlichen Raum,

Anerkennung und Kommunikation als Chance zu persönlichem Wachstum“, Freiburg 2004

240 Seiten, gebunden, mit zahlreichen Fotos

ISBN 3-00-014924-4

13,- Euro

Bestelladresse:

Katholische Landfrauenbewegung,

Erzdiözese Freiburg

Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761/51 44-2 43

mail@kath-landfrauen.de

www.kath-landfrauen.de



**INTERESSANTES AUS
DER NACHBARSCHAFT**

**Riesen-Flohmarkt
in Bodman**

Veranstalter: der TSV

Samstag, 11.12.04

Beginn ab 8.00 Uhr

beiden Sportanlagen

Parkplatz

Anmeldung: Info Tel. 07773/52 08



**Die Süßen vom
Bodensee e.V.**

Diabetische Selbsthilfegruppe Überlingen

Herzliche Einladung

zum traditionellen Adventsabend und Jahresabschluss

**am Dienstag, dem 7. Dezember,
um 19.30 Uhr,**

im Evangelischen Pfarrhaus Überlingen, Grabenstraße.

Überweihnachtliches Gebäck zum Teilen freuen wir uns alle, denn der Gaumenschmaus soll zum gemütlichen Teil des Abends beitragen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2005. Das neue Jahr beginnen wir mit einem Gruppenabend am 11. Januar 2005 im Ev. Pfarrhaus.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.diabetes-web-ueberlingen.de

Info über Gisela Wiennecke,

Tel. 07551/27 95 oder Harald Schleiher,

Tel. 07544/93 44 55



**Arbeitskreis
Fledermäuse
Bodensee-
Oberschwaben**



Weihnachts-Flohmarkt für den Natur- und Umweltschutz

Am Samstag, dem 04. Dezember 2004, veranstaltet das **bürger-aktionsbündnis umweltschutz überlingen e. V.** einen Weihnachts-Flohmarkt für den Natur- und Umweltschutz.

Angeboten werden Weihnachtsartikel, Kleidung, Bücher, Haushaltswaren, Spiele, Bilder und viele andere Dinge.

Der Flohmarkt findet von 11.00 - 18.00 Uhr in der Projektwerkstatt Überlingen-Andelshofen, Zum Postbühl 1 (1. Stock) statt.



**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**

Verkündblatt der Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden St. Pelagi, Bonndorf, St. Bartholomäus, Hödingen, St. Peter und Paul, Nesselwangen, St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro Seestraße 38,

78354 Sipplingen

Tel. 07551/6 32 20, Fax -/6 06 36,

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten

Diens tag bis Frei tag,

von 10.00 bis 12.00 Uhr und

Pfarrbüro:

Donners tag, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Donners tag, dem 02.12.2004, ist das Pfarrbüro mittags geschlossen!

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs, ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

donners tags, ab 11.00 Uhr Pfarrschem Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Advent eine Zeit der Umkehr: sich Gott zu wenden, um für Seine erlösende Nähe frei zu sein.

Advent eine Zeit des Wartens und Erwartens: in Geduld ausharren, um von Ihm beschenkt zu werden.

Advent eine Zeit der Vorfreude: auf Gott hoffen, um von Seiner Freude erfüllt zu werden.

Advent eine Zeit des Schweigens: still werden vor Gott, um das Geheimnis Seiner Menschwerdung zu erahnen.

Ute Weiner

Freitag, 03.12.2004

Hödingen

06.00 Uhr Ro ra te und an schließend Frühstück im Pfar rheim. Herz liche Ein la dung!

Samstag, 04.12.2004 - Vor abend zum 2. Adventssonntag

Sipplingen

18.00 Uhr Ro sen kranz

18.30 Uhr Hei lige Mes se

(Ma ria Wi den horn und verst. Ange hör i ge; Cä cilie Bei rer; Her bert Bei rer; ar men See len; Mi ri am Bau er; Hei ke Bü low; Bruno Grieser)

Sonn tag, 05.12.2004 - 2. Ad vents sonntag

Bonndorf

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** im Ad vent

The ma: Ni ko laus und Weih nachts mann
Herzliche Einladung an die Seelsorgeeinheit.
Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora.

Am Montagabend, dem 6. Dezember 2004, um 19.30 Uhr, laden die Glocken der christlichen Kirchen zum Hausgebet im Ad vent ein.

Das Faltblatt hierzu liegt in den Kirchen aus.

Mittwoch, 08.12.2004

Nesselwangen

DGH

08.00 Uhr Ro ra te und an schließend Frühstück so wie Ju bi lä ums fei er der Land frau en.

Herzliche Einladung.

Donnerstag, 09.12.2004

Sipplingen

18.00 Uhr Ro sen kranz

18.30 Uhr **Bußfeier und Meditation** im Ad vent unter Mitgestaltung der Frau en ge meinschaft.

Im An schluss an den Got tes dienst fin det unsere Ad vents fei er im Kol ping heim statt.
Herzliche Ein la dung an alle Frau en.

Sipplingen:

Kirchenchorprobe:

Mitt woch, 01.12.2004,

20.00 Uhr Kol ping heim

Mitt woch, 08.12.2004,

20.00 Uhr Kol ping heim

NET-Gruppe:

Nächstes Tref fen der St.-Mar tins kids:

Mitt woch, 08.12.2004, um 15.00 Uhr, im Kol ping heim.

Gesangsgruppe Leticia

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 02.12.2004, um 20.00 Uhr, zur Probe im Kol ping heim.

Grüße Bernadette Widenhorn und Inge Schellinger

Hausbesuche

In der Zeit vom 08. bis 10. De zember 2004 möch te Herr Pfr. Dr. Joha alle kran ken und älteren Men schen in un serer Seelsor ge ein heit be su chen. Falls Sie in die sem Zeit raum ei nen Be such wün schen, bit ten wir

um An meldung im Pfarr bü ro zu den Sprech zeiten. Vielen Dank.

Liebe Seniorinnen und Senioren

Haben Sie Lust auf einen besinnlichen Nach mittag im Ad vent?

Sie sind herzlich ein ge la den am Diens tag, dem **14. De zember, 14.30 Uhr**, ins Pfar rheim in Sip pin gen. Bei Kaf fee, Tee und Gebäck wollen wir auf das Thema „Ad vent“ ein ge hen.

Ich freue mich auf Sie.

Gleichzeitig möchte ich den Termin der Weih nachts fei er 2004 des öku me ni schen Seniorenkreises im Gasthaus Krone in Sip pin gen be kannt geben.

Am 28. Dezember wird wie im let zen Jahr eine klei ne An dacht in der St. Mar tins kir che sein, danach ca. 14.30 Uhr ist die weihnachtliche Fei er.

Frau Lang ner über nimmt ger ne wie der ei nen Teil des Mit tags.

Mit ein geladen sind auch Herr Bür ger meis ter Ne her, Herr Pfar rer Dr. Joha und Herr Pfar rer Boch. Ein schö nes weihnachtliches Pro gramm wird Sie be stimmt er freuen.

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsor ge ein heit Sip pin gen und der Ge meinde Sip pin gen.

Freundliche Grü ße

Jolande Schirmeister

Es grüßt Sie herzlich mit den Wün schen für eine ge segnete Ad ventszeit auch im Na me aller Mit ar be i ter In nen

Ihr Pfr. Zden ko Joha

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Orts teilen Bod man, Bonn dorf, Espasingen, Lud wigshafen, Nes sel wangen, Sip pin gen und Wahl wies

Öff nungs zeiten des Pfarr am tes, Mühl bach stra ße 7 in Lud wigshafen

diens tag von 8.30 - 11.30 Uhr, don ners tags von 8.30 - 10.00 Uhr und frei tags von 8.30 - 11.30 Uhr

Te le fon 07773/55 88, Fax 07773/79 19

E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Freitag, 3. Dezember

14.30 Uhr: Jungschar im Jugend raum in Lud wigshafen

16.30 - 17.45 Uhr: Krippenspielprobe im Jo han nes-Hüglin-Saal in Lud wigshafen

Samstag, 4. Dezember

19.00 Uhr: Gottes dienst mit Ab end mahl in Wahl wies (Prä di kan tin Frost)

Sonntag, 5. Dezember

10.00 Uhr: Got tes dienst in Lud wigshafen mit anschließender Führung durch die Krippenausstellung (Pfar rer i. R. Schnei der & Prä di kant Butz)

10.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Frau Asu na Muf wo lo bo-Schneider vom Pa ten kin der projekt in der Kin der ka pelle

14.00 Uhr: Herz liche Ein la dung zu Kaf fee und Ku chen so wie ei nem Ein füh rungs vor trag zur Krip pen aus stel lung durch Pfar rer i. R. Wil ly Schnei der: „Die Kunst der ost afri kanischen Krippenschnitzer“ und einem Be richt von Frau Asu na Muf wo lo bo-Schneider zum Stand des Pa ten kin der pro

Chorgesang im Zeichen der Ökumene!

Den Festtags gottes dienst an läss lich des Pa tro zi ni ums der kath. Kir chen ge mein de St. Mar tin in Sip pin gen hat ten der ev. Sing kreis und der kath. Kir chen chor am Sonn tag, dem 07.11.2004 mit ein an der musikalisch ge stal tet. Auf ge führt wur de die „Messe brève no. 7“ „aux cha pel les“ für Chor und Or gel von Char les Gou nod.

Er neut tra fen sich bei de Chö re am Sams tag abend, dem 27.11.2004, um ge mein sam mit den Gläu bi gen eine öku me ni sche Ad vents an dacht zu fei ern.

Die erschie nen en Gottes dienst be such er konn ten mit er le ben, wie wäh rend der musika li schen Um rah mung der An dacht un ter der Lei tung von Gus tav Bles sing und Man fred Herr der Geist der Ge mein sam keit zum Tra gen kam.



jekt es - die mu si ka li sche Ge stal tung übernimmt der Männergesangverein Lie der kranz Lud wigs ha fen un ter der Lei tung von Ger hard Sie gel.

17.30 Uhr: Kon fi -Treff am Bahn hof in Lud wigshafen zur Fahrt zum Jugendgottes dienst um 18.00 Uhr in Über lin gen in der Auferstehungskirche. Wir kommen um **20.43 Uhr** in Lud wigs ha fen am Bahn hof wie der an

Mon tag, 6. De zember

17.30 Uhr: Pro be Po sau nen chor

20.00 Uhr: Pro be des Sing krei ses in Sip plingen

Diens tag, 7. De zember

09.00 Uhr: Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sip plingen

19.00 Uhr: Tai zé-Singen in Lud wigs ha fen zum Ken nen ler nen der Ge sän ge

20.00 Uhr: Abend an dacht mit Ge sän gen aus Tai zé in der Christuskirche in Lud wigshafen

Don ner tag, 9. De zember

08.15 Uhr: Mor gen lob in der Jo han nes kir che in Wahl wies

09.00 Uhr: Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sip plingen

09.30 Uhr: Mut ter-Kind-Treffen im Ju gendraum in Lud wigshafen

16.00 Uhr: Flötengruppe im Jo han nes-Hüglin-Saal in Lud wigshafen

19.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet in der Le on hard ka pel le in Wahl wies

19.15 - 21.00 Uhr: Vor le se tag im Ju gendraum in Lud wigshafen, The ma: "AIDS"

Frei tag, 10. De zember

14.30 Uhr: Jungschar im Jugendraum in Lud wigshafen

16.00 - 18.30 Uhr: Vor le se tag im Ju gendraum in Lud wigshafen, The ma: "AIDS"

16.30 - 17.45 Uhr: Krippenspielprobe im Jo han nes-Hüglin-Saal in Lud wigshafen

Sams tag, 11. De zember

10.00 - 16.00 Uhr Konfirmandentag in Lud wigshafen

Sonntag, 12. De zember

09.15 Uhr: Got tes dienst in Lud wigshafen (Pfar rer Boch)

10.30 Uhr: Got tes dienst mit Abend mahl in Sip plingen (Pfar rer Boch)

15.00 - 20.00 Uhr: Vor le se tag mit Abend es sen im Ju gendraum in Lud wigshafen, The ma: "AIDS"

Krippenausstellung

Vorn 2. bis 4. Advent wird die evangeli sche Christuskirche in Lud wigshafen Schauplatz einer einzigartigen Krippen aus stellung. Die In itia to ren und Sam mel der Aus stel lung, Pfar rer i. R. Willy Schnei der und seine Ehefrau Asuna Mufwo lo bo-Schneider möch ten mit ei ner Viel zahl ver schie den ster Krippen aus vie len af ri ka nischen und Süd amer ika nischen Län dern Brücken schlagen zwischen Nord und Süd, Europa und Afrika, zwischen Arm und Reich, Schwarz und Weiß.

Öffnungszeiten sind täglich von 15.00 - 17.00 Uhr so wie je den Sonn tag nach den Got tes dien sten bis 18.00 Uhr. Der Ein tritt ist je weils frei, wir bit ten aber herz lich um eine Spende für unser Patenkin der-Projekt.

Jugendgottesdienst in Überlingen

Am Sonn tag, dem 5. De zember, fin det um 18.00 Uhr in der Auferstehungskirche in Überlingen ein Jugendgottesdienst unter dem The ma "Wo rum wer de ich nicht satt?" statt, an dem unsere Konfirmandengruppe mit Pfar rer Boch teil neh men wird. In ter es sierte Gemein de mit glied ersind herz lich ein geladen sich anzuschließen. Abfahrt ist um 17.30 Uhr am Bahn hof in Lud wigshafen, Rück kehr um 20.43 Uhr.

Vorlesetage AIDS

Alle Interessierten sind eingeladen sich hinein nehmen zu lassen in eine an de re Welt und aus einem Buch voller Spannung, Verzweiflung und Hoff nung zu hören:

Marcus Gom mer con, Mein Weg ins Leben mit AIDS

Lesetage:

Don ner tag, 9.12., von 19.15 - 21.00 Uhr,

Frei tag, 10.12., von 16.00 - 18.30 Uhr,

Sonntag, 12.12., von 15.00 - 20.00 Uhr (mit Abend es sen),

Mon tag, 13.12., von 16.30 - 18.30 Uhr und

Diens tag, 14.12., von 16.30 - 18.30 Uhr im Ju gendraum der Christuskirche in Lud wigshafen. Für Ge trän ke ist ge sorgt. Wei te re In fos un ter Tel. 07773/93 70 45.

Es grü ßen herz lich Ju lia Hün ger le, Ste fanie Wer ne ke und Ma rie Ja ko bi

Vermietung Johannes-Hüglin-Saal

Wir möch ten da rauf hin wei sen, dass der Gemein de saal in Lud wigshafen für private Zwecke gemietet werden kann. Die Räumlichkeiten erlauben eine Teil neh mer zahl von etwa 80 Per so nen. Eine früh zeitige Ter min ab sprache mit der Gemein de leitung ist sinnvoll. Eine Spende zur För derung der Gemein de ar be it in Höhe von

- 50,- Euro für Hü glin-Saal mit Ju gendraum **ohne** Kü che

- 70,- Euro für Hü glin-Saal mit Ju gendraum **und** Kü che

- 20,- Euro Reini gungspauschale

wird er be ten. Für wei te re Fra gen wen den Sie sich bit te an das Pfarr amt un ter Tel. 07773/55 88.

Der Wo chenspruch:

"Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlö sung naht."

Lu kas 21, 28

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfar rer



Herzlichen Dank. Ich möch te auf die sem Wege al len herz lich dan ken, die mit ge ho fen ha ben, Weih nachts krän ze und Ge ste cke zu ma chen. Auch al len herz lichen Dank, die für den "Nach mit tag für Jung ge blie bene" Ku chen ge backen ha ben und ab

len die durch ihre Mit hil fe, durch ihre Mit ge stal tung die sen be sinn lichen Nach mit tag er mög lich ten. Dan ke auch an jene, die für den Weih nachts markt Ku chen und Sü ßig kei ten zur Ver fü gung stel len. Nicht zu letzt möch te ich auch al len dan ken, die un se rer Ein ladung zum "Nach mit tag für Jung ge blie bene" gefolgt sind aber auch al len, die in wel cher Weise auch immer un se re Kol ping s fami lie un ter stüt zen.

Kolping Gedenktag

Am kom men den Frei tag, dem 3. De zember, feiern wir den Kolping-Gedenktag. Wir tref fen uns im Kol ping heim um 20.00 Uhr. Im Ver lau fe die ser Fei er wer den wir lang jäh ri ge Mit glied er eh ren. Auch der Ni ko laus wird uns ei nen Be such ab stat ten. Ich wür de mich freu en mög lichst vie le Mit glied er und Freun de be grü ßen zu könn en.

Ro land Kuhn Vors.

Nikolaus besuch am 05.12.2004

Auch in die sem Jahr be sucht der Ni ko laus der Kol ping s fami lie am Ni ko laus ab end, dem 05.12.2004, wieder die Kinder im Dorf.

Wer den Ni ko laus besuch wünsch soll te sich bei Cle mens oder Han ne lo re Bei rer, Tel. 93 86 40, pri vat Tel. 6 64 24 oder bei Ro land Kuhn, Tel. 6 62 92 an mel den.

Bit te teil en Sie uns bei der An mel dung Ih ren Zeit wunsch, Ihre Te le fon num mer und die An zahl der Kinder mit, damit wir die Ein teil lung so gut wie mög lich vor neh men könn en.

Bitte beachten:

An mel de schluss ist am 03.12.2004.

Kolpingfamilie
Sipplingen
Clemens Beirer



Ortsgruppe Sipplingen

Nachwuchs- und Jugendschwimmen in Salem

Ab Mitt woch, **01.12.2004** fin den das Nach wuchs- und das Ju gend schwim men im Hal len bad Sa lem statt. Die Ju gend schwim mer ü ben noch ein mal für das Licht erschwim men.

Bitte die Fah rer den Ter min be dach ten - Danke

Ab fahrt an der Turn- und Fest hal le um 18.00 Uhr

Nikolaus im Hallenbad

Am Donnerstag, **09.12.2004** findet im Rahmen des Jugend schwimmens die Nikolausfeier im Hallenbad Salem statt. Alle Jugendlichen aus dem Nachwuchs- und Jugendschwimmen sind hierzu herzlich eingeladen.

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:
www.sipplingen.dlrg.de



Achtung Heimatliedersängerbund!

Wir treffen uns am Samstag, den 11. Dezember 2004, um 19.00 Uhr zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Gasthaus Linde. Jeder bringt ein kleines Wichtelgeschenk im Wert von 5,- Euro mit.



Vorankündigung: Einladung

Am Samstag, den 11. Dezember 2004, um 19.00 Uhr treffen sich alle Mitglieder und deren Frauen zu unserer Weihnachtsfeier im Hotel Krone.

Der Vorstand
Arnold Beirer



Jugendfeuerwehr

Die nächste Probe findet am Mittwoch, 01.12.04 statt. Da es sich um eine praktische Übung handelt, ist die Arbeitskleidung und eine warme Jacke notwendig. Beginn ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus.



www.gewerbe-am-see.de
reinschauen lohnt sich!

Aktuell im Gewerbeportal
Ab sofort stellen wir Ihnen auf unserer Internetsite www.gewerbe-am-see.de jede Woche eine Firma vor, die Mitglied in

unserem Gewerbeportal ist: Infos zu Dienstleistungen, Angebote, Fotos, realisierte Projekte, u. v. m.

Aktuell:

Bodenseehotel u. Restaurant KRONE in Ludwigshafen

Schauen Sie rein und informieren Sie sich!

Ihre Redaktion wünscht Ihnen eine schöne Woche!

www.gewerbe-am-see.de



Ergebnis Nachholspiel

Spvgg. F.A.L. II - SG SH I 3:1
Tor: R. Keidak

Im Nachholspiel gegen die Spvgg. F.A.L. konnte unsere 1. Mannschaft wiederum keinen Sieg verzeichnen und musste zum Abschluss der Vorrunde eine weitere Niederlage hinnehmen.

Nach der schnellen Führung der Gegner konnten wir in der ersten Hälfte den Rückstand ausgleichen und wir bekamen das Spiel zu nehmend in den Griff. Durch eine umstrittene Entscheidung des Schiedsrichters, kam allerdings nach der Halbzeit zu nehmend Unruhe in die Begegnung. Die Gastgeber nutzten dies zu ihren Gunsten und erzielten zwei weitere Treffer. Diesen Rückstand konnten wir trotz einiger guter Chancen nicht mehr ausgleichen. Nach dem mit der Begegnung die Vorrunde der laufenden Saison abgeschlossen ist, bedanken sich die Spieler der SG Sipplingen-Hödingen auf diesem Weg bei allen Zuschauern und Sponsoren, die uns unterstützen. Trotz des Abgangs einiger Spieler nach der letzten Runde, hat die Mannschaft in einigen Begegnungen gezeigt, was in ihr steckt. Allerdings konnten diese Leistungen nicht immer gebracht werden und unsere Mannschaft ist momentan im hinteren Tabellen drittel platziert. In der Rückrunde soll dies sich auf jeden Fall ändern.

Die Vorbereitungen für die Rückrunde haben bereits begonnen, um auch in Zukunft den Zuschauern attraktiven und spannenden Fußball bieten zu können. Über die Termine der Vorbereitungsspiele und den Beginn der Rückrunde wird rechtzeitig informiert.

Jugendfußball

Spielergebnisse:

A-JUGEND

SG Sipplingen - SV Orsingen-Nenzingen 3:5

C-JUGEND

SG Sipplingen - SV Berntingen, 13:0

D-JUGEND

SG Hödingen - FC Schwanndorf-Worndorf 3:3

Analle "BERLIN"-Interessierte

Das Deutsche Turnfest in Berlin rückt immer näher. Es findet in den Pfingstferien vom **14. - 20.05.2005** statt. Zum 1. Mal wird

auch ein Kosten-Angebot für 4 Tage angeboten.

Wir möchten interessierte Mitglieder des TSV zu einem Info-Abend in den Gymnastikraum der Turnhalle einladen. Die Info bezieht sich auf Kosten, Unterkunft, Fahrt, Veranstaltungen, Wettkämpfe etc. und findet am **Mittwoch, den 08.12.2004** um 20.15 Uhr statt.

Eine Latino-Gruppe wird dort bei einer Großveranstaltung am Donnerstag, den 19.05.05 im Rosengarten, mit ihnen im Festgeländeteilnehmen.

Der gesamte Anmelde schluss für alle Teilnehmer und Wettkämpfe ist bereits schon im Januar.

Einige Veranstaltungen sind bereits schon fast ausverkauft.

Anmeldungen können nur gemeinsam über den Abteilungsleiter für Turnen, Andreas Märte erfolgen.

Bis dann Turnabteilung



Am Sonntag, dem 05.12.2004 wandern wir bei Meckenbeuren!

Frau Spornik vom Rathaus zeigt uns unter Mit Hilfe von Ernst Haas einen der schönsten Wanderwege in der Umgebung von Meckenbeuren/Brochzell.

Im Anschluss werden wir einen Bumel über den historischen Weihnachtsmarkt am Schloss Brochzell machen. Dieser Weihnachtsmarkt wird von der historischen Gruppe „Seehaufen“ mitgestaltet. Die Seehaufen werden dann im August 2005 zur 850-Jahrfeier bei uns in Sipplingen. Wir können also jetzt schon einen kleinen Vorgeschmack bekommen.

Wir fahren mit dem Zug nach Meckenbeuren. Dort werden wir von Bürgermeister Anselm Neher und Frau Spornik in Empfang genommen.

Abfahrt: 10.30 Uhr Bahnhof Sipplingen

Wir machen heute noch mals auf unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, 04. Dezember 2004, um 20.00 Uhr im Klosterstadel Adlersaufmerksam. Dieses Jahr sind keine Neuwahlen.

Die Tagesordnung stand im letzten Gemeindeblatt.

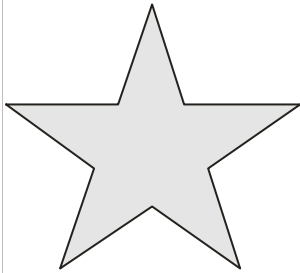
Gleichzeitig wird zur Jahreshauptversammlung unser Wanderplan für das Winterhalbjahr 2004/2005 ausgegeben.

Nach der Jahreshauptversammlung feiern wir unsere Weihnachtsfeier in Kameradschaftlicher Runde u. a. mit einem festlichen Essen. Hier zu trägt der Unkostenbeitrag für das Essen 10,00 Euro. Damit wir richtig planen können benötigen wir eine Voranmeldung bei gleichzeitiger Zahlung von 10,00 Euro bis Mittwoch, 01.

Dezember 2004 kann man sich noch anmelden. Die Anmeldung nimmt unser II. Vors. Alwin Beirer im Lebensmittelmarkt, Lenzensteig 1 entgegen.

Anzeigen- & Redaktionsschluss

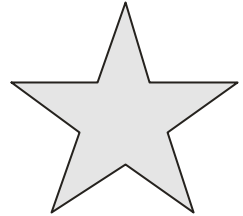
Weihnachten - Neujahr 2004/2005



Ausgabe KW 51 um einen Tag vorverlegt: Redaktionsschluss am Montag, den 12.12.04

Weihnachten 2004 (Nr. 52/53) Redaktionsschluss 17.12. ab 10.00 Uhr
voraussichtliches Erscheinungsdatum: 21.12.2004

Erste Ausgabe 2005 (Nr. 1) Redaktionsschluss 3.1.2005
voraussichtliches Erscheinungsdatum: 5.1.2005

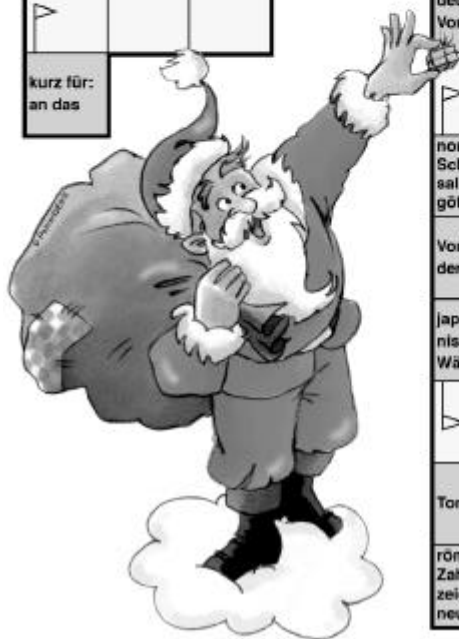


ACHTUNG!

Die Manuskripte für die Weihnachtsausgaben müssen redaktionell unter allen Umständen komplett zusammen gestellt sein. Be dingt durch das alljährlich enorme Arbeitsaufkommen vor den Festtagen sind wir gezwungen, mit dem Druck der Mitteilungsblätter teilweise bereits **am Samstag und Sonntag, 18. + 19. 12. 2004** zu beginnen. Alle Nachreichungen, **auch E-Mails und Faxe**, die uns wo möglich erst in der **KW 52** erreichen, können wir dann beim besten Willen nicht mehr berücksichtigen.



Erd-schen-punkte	Welt-meer	Raub-katze	Gegner Luthers † 1543	stand-haft	▽	▽	Einfahrt
▷	▽	▽	▽	Stadt in Bayern	▷		
				Nestor-papagei	▽		leicht beweglich
Süß-stoff	▷						
Wald-baum-frucht	▷					Heil-be-hand-lung	▽
Abk.: Ampe-re-stunde	▷		Lachs-forelle	▷			
▷					deutsche Vorsilbe	▷	
kurz für: an das							
				nord. Schick-sals-göttin		Harze von Tropen-bäumen	
				Vorläufer der EU	▷		
				japa-nische Währung		germa-nischer Wasser-geist	▽
				Tonsilbe	▷		
				röm. Zahl-zeichen: neun	▷		



schweiz. Wurst-spezia-lität	▽		gewinn-bringend	▽		alles Maß der Motoren-stärke	Fluss durch Braun-schweig	Possen-reißer	Einlege-stück (engl.)	franz., latei-nisch: und
Lager-platz	▷									
gefähr-lich, gewagt	▷									
Zweirad						Elfen-könig Umlaut	▷			chem. deutsche Währung (Abk.)
▷										
ein US-Geheim-dienst		Tonsilbe	▷							
		röm.: zwei								
▷										
zu keiner Zeit						kirch-licher Titel im Orient				
Rufname von Capone	▷									
▷										
US-Bundes-polizei (Abk.)										
Abk.: Ampe-re-stunde	▷									

